

Schwesig: Neue Tourismuszentrale ist wichtiger Schritt auf Weg zum Ikareum

MP

Das neue Regionale Informations- und Tourismuszentrum der Hansestadt Anklam ist heute gemeinsam von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Landrat Michael Sack und Bürgermeister Michael Galander eröffnet worden. Der Neubau neben der Nikolaikirche dient nicht nur als Tourismusinformation. Er soll auch als Funktionsgebäude für das geplante Ikareum in der Nikolaikirche sein und später den Eingangsbereich mit Kassen, Garderobe, Toiletten, Gastronomie, Museumsshop und Seminarräumen beherbergen.

Schwerin, 23.07.2025

Nummer: 151/2025

„Die Spannung zwischen Altem und Modernem wird die Faszination dieses Museums ausmachen. Die Geschichte der modernen Luftfahrt, präsentiert mitten in der mittelalterlichen Nikolaikirche“, sagte Schwesig. Erst einmal erhalte Anklam eine gut gelegene neue Tourismuszentrale. Das Ikareum nehme aber bereits Formen an.

„Die Landesregierung steht hinter dem Projekt Ikareum“, betonte Schwesig. Deshalb habe die Landesregierung die Förderung für das Gebäude der Tourismusinformation auf 7,4 Millionen Euro erhöht. „Und ich kann Ihnen heute schon sagen, dass das Land die Kofinanzierung der geplanten neuen Dauerausstellung übernehmen wird: das Herzstück des Ikareums.“

Die Anklamerinnen und Anklamer und ihre Gäste können das neue Gebäude am Sonnabend bei einem Tag der Offenen Tür kennenlernen.

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-10040
Telefax: +49 385 588-10048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de
www.vereint-segel-setzen.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm